

 <p data-bbox="236 880 691 920">Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1342 322">Object: Sandsteinplastik - Johannes d. T.</p> <p data-bbox="788 358 1449 562">Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p data-bbox="788 600 1163 631">Collection: Plastik/Skulptur</p> <p data-bbox="788 669 1098 732">Inventory number: 2003.212-1</p>
--	--

Description

Die Plastik gehörte ursprünglich gemeinsam mit ihrem Pendant, dem Heiligen Laurentius, zum spätgotischen Westportal des Merseburger Domes. Die beiden Stiftspatrone standen jeweils auf einer Pfeilerkonsole, die eine Büste Kaiser Heinrichs II. im Scheitel des Portals flankierte. Die Figuren wurden mittlerweile durch ergänzte Kopien ersetzt. Die Plastik Johannes d. T. stand über dem rechten Portalpfeiler, wendete sich mit dem geneigten Haupt vom Portal ab und folgt in ihrer Darstellung, der traditionellen Ikonographie. Hierzu gehören der breite Vollbart, das gelockte und in Strähnen gegliederte Haar sowie der Kamelhaarmantel. Auf der linken Schulter liegt ein zweiter Mantel, der den Körper hinterfängt. Mit der linken, nach vorn geführten Hand präsentiert er das Lamm Gottes auf einem Buch. Die abgebrochene rechte Hand wies ursprünglich auf das Opferlamm hin.

Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	H 200 cm

Events

Created	When	1515
	Who	
	Where	

Keywords

- Late Gothic
- Sandstone
- plastic arts

Literature

- Heise, Karin (Hg.) (2004): Zwischen Kathedrale und Welt - 1000 Jahre Domkapitel Merseburg, Bd. 1. Petersberg